ifa | Interkantonales Feuerwehr Ausbildungszentrum

A-Modul 1

Personenrettung

Sicher zum Brandort vorrücken, Personen schnell finden und sie auch aus schwierigen Situationen patientengerecht retten – das trainieren die Teilnehmenden im Ausbildungsmodul 1.

Die einzelnen Lektionen simulieren Einsätze in einem üblichen Wohngebäude – etwa in der Küche, im Wohnzimmer oder in einem Keller. Sie vermitteln die wesentlichen Grundlagen für den Innenangriff und festigen das sichere Vorgehen.

Zielgruppe
Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende
1-3 Gruppen à 6-8 AdF (max. 24 Teilnehmende)

Dauer
ca. 4.5 Stunden

Sprachen
Deutsch oder Französisch

« Die Grundlagen müssen sitzen. Erst dann können schwierige Einsätze trainiert werden. Dieses Ausbildungsmodul ist für Einsteiger optimal, weil es die wichtigen Aufgaben im Innenangriff systematisch und praxisnah vermittelt. »

Philipp Binggeli, Chef Ausbildung
Milizfeuerwehr Basel-Stadt

Interkantonales
Feuerwehr
Ausbildungszentrum

Lektion 1 L01-BBPÖV

Brandbekämpfung – PÖV

Die Begriffe Prüfen, Öffnen, Vorrücken (**PÖV**) stehen für den sicheren Beginn eines **Innenangriffs**. Nach einer kurzen Einführung wenden die Teilnehmenden diese grundlegenden Techniken an. Sie gehen bei zwei Übungen bis und mit Brandbekämpfung vor.

Ziele: Die Teilnehmenden
– führen einen Innenangriff vom PÖV bis zur Brandbekämpfung sicher durch und
– kennen die dynamische Strahlrohrführung am Feuer und können diese anwenden.

Lektion 2 L02-S&RGL

Suchen & Retten – Grundlagen

Um Personen bei einem Brandereignis schnell **retten** zu können, müssen sich die Einsatzkräfte im Rauch orientieren, Räume systematisch **absuchen** und miteinander **kommunizieren**. Das entsprechende Vorgehen wenden die Teilnehmenden in zwei Übungen an.

Ziele: Die Teilnehmenden
– sind in der Lage, Personen im Rauch schnell zu finden und
– können sich verlässlich über ihr Vorgehen bei der Rettung abstimmen.

Lektion 3 L03-BBFrik

Brandbekämpfung mit Friktionen

Die Grundkenntnisse und Fertigkeiten für das Suchen & Retten sowie die Brandbekämpfung in Innenräumen wenden die Teilnehmenden bei zwei Übungen an und **vertiefen** so ihre Erfahrungen. Dabei müssen sie flexibel **auf unterschiedliche Situationen reagieren**, Gefahren erkennen und sich erfolgreich abstimmen.

Ziele: Die Teilnehmenden
– sind in der Lage, die grundlegenden Techniken bei der Brandbekämpfung und beim Suchen & Retten situationsabhängig anzuwenden,
– führen einen Innenangriff sicher durch und
– kommunizieren erfolgreich im Trupp.

Methodik

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Durchführung wahlweise

– vormittags (Mo-Sa)
– nachmittags (Mo-Sa)
– abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

– Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
– Atemschutztauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

– Brandschutz komplett
– Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

– Ausbildung durch kompetente Instruktoren
– Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
– Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
– Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
– Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
– Trinkwasser
– Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch